

Vergabestelle
Landkreis Börde, Zentrale Vergabestelle
Triftstr. 9-10
39387 Oschersleben (Bode)
Deutschland
Tel.: +49 3904-7240-6382 Fax: +49 39047240 56262

Firma

Datum der Versendung 11.04.2025

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsvergabe
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
05.05.2025	10:00
Bindefrist endet am 20.05.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Geräten und Betriebsmitteln 2025 in Schulen und nachgeordneten Einrichtungen des Landkreises Börde
Vergabenummer	Leistung
30.30-027.25-LD.AB	Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Geräten und Betriebsmitteln 2025 in Schulen und nachgeordneten Einrichtungen des Landkreises Börde

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☒ Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG LSA
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

☐**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**☒

633 Angebotsschreiben

☒

Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm

☒

124_LD Eigenerklärung zur Eignung

☐

125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

☐

234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

☐

248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

☒

Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03

☐☐☐**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**☐

126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

☒

Erklärungen gemäß TVergG LSA

☒

Erklärungen gemäß TVergG LSA Tariftreue

☐☐**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Landkreis Börde, Amt für Bildung

Bornsche Str. 2

39340 Haldensleben

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabepattform☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung☒ siehe Vergabeunterlagen☐☐☐**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung☒ Angebotskalkulation

- ☒ Nachweis der im Formblatt VHB 124 gemachten Erklärungen
☐
☐

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☒ für ein Los oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -
 ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐
☐

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
 Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
 Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage
 Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
 Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
 Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
☒ in Textform
☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigegefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Deutschland

- 9 I. Das wirtschaftlichste Angebot hinsichtlich des Angebotspreises (einschl. Nachlass) erhält den Zuschlag.
II. Besteht bei der Wertung nach dem Preise Gleichstand, so entscheidet das Los.